

BILDUNGSscheck

Machen Sie sich schlau – es zahlt sich aus!

Fördersteckbrief betrieblicher Zugang ab 01.04.2020

Fördermittelgeber	Land NRW, Europäischer Sozialfonds (ESF)
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit • Gewinnung und Bindung von Fachkräften • Unterstützung von KMU im digitalen Wandel <p>über kontinuierliche berufliche Weiterbildung</p>
Was wird gefördert	<p>Angebote im Bereich der beruflichen Weiterbildung, die sich an Beschäftigte richten, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • passgenaue Qualifizierungen • Aktualisierung und Weiterentwicklung fachlicher Kompetenzen (z.B. Erlangung eines beruflichen Sachkunde-/Befähigungsnachweises) • Erwerb von Schlüsselqualifikationen (z.B. soziale und methodische Kompetenzen im Beruf) • Förderung von Inhouse Schulungen <p><u>Nicht gefördert werden:</u> berufliche Weiterbildungen, bei denen eine gesetzliche Verpflichtung zur Kostenübernahme durch den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin besteht; arbeitsplatzbezogene Anpassungsqualifizierungen oder Trainings, die dem Verkauf spezifischer Produkte dienen oder exklusiv durch den Hersteller durchgeführt werden</p>
Förderberechtigt	ausschließlich kleine und mittlere Betriebe mit max. 249 Beschäftigten und Arbeitsstätte in NRW
Förderkonditionen	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen erhalten einen Zuschuss von 50 % der Kurskosten (max. 500 € pro Bildungsscheck) • Ausgabe von max. 1 Bildungsscheck für dieselbe Mitarbeiterin/denselben Mitarbeiter (max. 10 Bildungsschecks pro Betrieb) pro Kalenderjahr
Kontakt	<p>https://www.regionalagentur-region-koeln.de/</p> <p>https://www.weiterbildungsberatung.nrw/beratungsstellensuche</p>

Der Bildungsscheck NRW wird über ausgewählte Beratungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen vergeben.

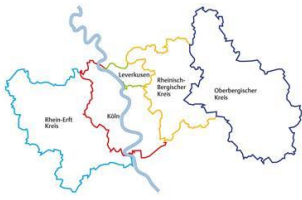
Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





BILDUNGSscheck

Machen Sie sich schlau – es zahlt sich aus!

Fördersteckbrief individueller Zugang ab 01.04.2020

Fördermittelgeber	Land NRW, Europäischer Sozialfonds (ESF)
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit • Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen <p>über</p> <ul style="list-style-type: none"> • kontinuierliche berufliche Weiterbildung • lebensbegleitendes Lernen
Was wird gefördert	<p>Angebote im Bereich beruflicher Weiterbildung, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierungen zum Nachholen von Berufsabschlüsse, z.B. Vorbereitungskurse für eine Externenprüfung • Kurse zur Erlangung beruflicher Sachkunde-/Befähigungs-Nachweise • Kurse zum Erwerb sozialer und methodischer Kompetenzen im Beruf/im Unternehmen (z.B. „Kommunikation im Unternehmen“, „Konfliktlösung im Betrieb“, „Moderation von Teamsitzungen“ usw.) • das Nachholen von Berufsabschlüssen • berufsbegleitende Studiengänge, die auf einen akademischen Abschluss zielen • Vorbereitungskurse für eine Externenprüfung • Vorbereitungskurse zum Abschluss in einem Fortbildungsberuf • Nachqualifizierungen im Rahmen eines Anerkennungsverfahrens • Förderung von E-Learning-Angeboten
Förderberechtigte Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Beschäftigte, Selbständige, Berufsrückkehrende mit Wohnsitz in NRW und einem zu versteuernden Jahreseinkommen von 20.000 € bis 40.000 € (bei gemeinsamer Veranlagung von 40.000 € bis 80.000 €)
Förderkonditionen	<ul style="list-style-type: none"> • Zuschuss in Höhe von 50 % der Kurskosten (max. 500 €) • ein Bildungsscheck pro Kalenderjahr • die Weiterbildung muss in einem individuellen beruflichen Zusammenhang stehen
Kontakt	<p>https://www.regionalagentur-region-koeln.de/ https://www.weiterbildungsberatung.nrw/beratungsstellensuche</p>

Der Bildungsscheck NRW wird über ausgewählte Beratungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen vergeben.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

